



NPD ist und bleibt verfassungswidrig

NPD ist und bleibt verfassungswidrig
"Die Veröffentlichung der Verbotsmaterialien darf nicht als Vorwand genommen werden, nun auf das Verbotverfahren gegen die NPD zu verzichten", kommentiert die innenpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE, Ulla Jelpke, Berichte über die Veröffentlichung des als Verschlussache deklarierten Materials, das Grundlage für ein NPD-Verbot werden soll. Jelpke weiter: "Einerseits muss man unverzüglich herausfinden, wer aus dem Kreis derjenigen, denen das Material zur Sichtung übergeben wurde, die NPD mit prozessrelevanten Informationen füttert. Andererseits ist das Kind damit nicht in den Brunnen gefallen. Wenn die Länder tatsächlich keine Informationen von V-Leuten verwendet haben und tatsächlich nur öffentlich zugängliches Material genutzt haben, kann der Schaden nicht so groß sein. Die NPD wird sich schließlich ohnehin schon gedacht haben, welche ihrer verfassungsfeindlichen Tiraden gegen sie verwendet werden. Nun hat sie ein paar Wochen mehr Zeit, sich zu überlegen, wie sie ihre faschistischen Parolen als angeblichen Ausdruck der Meinungsfreiheit verteidigen will. Ich erwarte jetzt von den Vertretern der Länder, aber auch von Bundesregierung und den Abgeordneten des Bundestages, dass sie die Veröffentlichung des Materials nicht zum Vorwand nehmen, auf das Verbotverfahren zu verzichten. Das wäre eine ganz billige Ausrede. DIE LINKE prüft das Material und erwartet, dass es in den kommenden Wochen noch aktualisiert und um Aspekte wie etwa das Zusammenspiel von NPD und militanten Kameradschaften ergänzt wird. Auf dieser Grundlage werden wir dann über eine Beteiligung am Verfahren entscheiden."
F.d.R. Susanne Müller
Pressesprecher
Fraktion DIE LINKE. im Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon +4930/227-52800
Telefax +4930/227-56801
pressesprecher@linksfraktion.de
www.linksfraktion.de

Pressekontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

Firmenkontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

Nach der Bundestagswahl am 18. September 2005 setzt sich die Linkspartei-Bundestagsfraktion für die 16. Legislaturperiode aus 54 Abgeordneten zusammen. Sie trägt den Namen DIE LINKE..